

AGRO aktuell

Informationen für den aktiven Landwirt

FOKUS BIO

Juli 2021

AKTUELL

Getreideernte- und Aussaat 2021

Getreideernte

Endlich wird es wärmer! Der Grossteil der Gerste ist geerntet, die Qualität lässt jedoch, aufgrund der schlechten Wetterbedingungen der letzten Wochen, zu wünschen übrig. Vor der anstehenden Weizenernte haben wir grossen Respekt, das Risiko von Mykotoxinen ist gross.

Getreidesaatgut

Neu wurde auf der Sortenliste die Sorte «Campanile» in der Klasse 1 eingetragen. Die Sorten «Lorenzo» (Kl. Top) und «Genius» (Kl. I) wurden von der Liste gestrichen. Auf unseren Bestellblättern finden Sie die wichtigsten Angebote. Weitere Sorten besorgen wir Ihnen gerne.

Neuheit ThermoSem®

ThermoSem® ist eine neuartige Saatgutbeizung, welche in diesem AGROaktuell und im Getreideflyer beschrieben ist. Auf Wunsch besorgen wir Ihnen gerne ThermoSem® behandeltes Saatgut.

«Getreidesorten für die Ernte 2022»

Für die kommende Aussaat empfehlen wir Ihnen den neu gestalteten Flyer «Getreidesorten für die Ernte 2022» zu lesen. Dieser beinhaltet Themen zum Getreidemarkt, Anbautipps und natürlich die Sortenübersicht. Den Flyer erhalten Sie mit der

Juli-Ausgabe der UFA Revue, an unseren Agrarstandorten oder er ist einsehbar auf unserer Homepage (landiweinland.ch/landwirtschaft/formulare unter der Rubrik «Sämereien»).

IP-SUISSE Anbau

Seit der Aussaat 2019 fördert IP-SUISSE mit dem Label «Getreide ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel» den Anbau von ungebeiztem Saatgut (siehe Richtlinien IP-SUISSE). Das Sortenangebot von ungebeiztem Saatgut ist national geregelt und umfasst folgende Sorten:

- **TopQ** «Isuela» / «Piznair» / «Runal»
 - **Top** «Baretta» / «CH Nara» / «Montalbano» / «Diavel» / «Cadlimo»
 - **Kl. I** «Hanswin» / «Forel» / «Campanile»
 - **Kl. II** «Posmeda»
- Bestellungen von ungebeiztem Saatgut sowie die nachfolgenden IP-SUISSE-Mischungen können wie gewohnt angefordert werden.
- **Kl. Top** «Isuela» («Baretta»/«Montalbano»)
 - **Kl. I** «Isafir» («Camedo»/«Combin»)
 - **Kl. II** «Iskor» («Hanwin»/«Montalto»)

Aus organisatorischen Gründen **können nur Bestellungen bis zum 14. August 2021 berücksichtigt werden.**

Fortsetzung S. 2 -->

Landi

WEINLAND
Genossenschaft

Danke!



Die extremen Wetterverhältnisse der letzten Wochen haben grosse Schäden an den Kulturen, Flurstrassen und Liegenschaften hinterlassen.

In den ländlichen Regionen sind auch viele Landwirtinnen und Landwirte ehrenamtlich in den Feuerwehren engagiert. Sie verbrachten etliche Stunden damit, die überfluteten Keller auszupumpen, Wohnungen vom Schlamm zu befreien, Sandsäcke zu stapeln und Wasser umzuleiten. Auch die LANDI Weinland wurde im Kampf gegen das Hochwasser und beim Beseitigen seiner Folgen tatkräftig von den Feuerwehren unterstützt.

Herzlichen Dank an alle Feuerwehrangehörigen für den grossen Einsatz und die Bereitschaft, an 365 Tagen rund um die Uhr da zu sein, um motiviert und engagiert professionelle Hilfe zu leisten.

Martin Ritzmann

LANDI Weinland

Güterstrass 3 / Postfach 18
8460 Marthalen
info@landiweinland.ch
Tel. 058 476 57 00

Standort Marthalen

Agrar Zentrale: 058 476 57 10
Getreide: 058 476 57 35
Mo–Sa 08.00–12.00
Mo–Fr 13.15–17.30

Standort Neftenbach

Tel. 052 305 09 60
Mo–Fr 08.00–19.00
Sa 08.00–17.00

Standort Rickenbach

Tel. 058 476 57 40
Mo–Fr 08.00–11.00
Sa geschlossen

AKTUELL

Saatgetreide Teil 2

--> Fortsetzung S. 1

Produzenten der Getreidesammelstelle Marthalen beachten bitte, dass wir **keinen IPS 2. Klass Weizen annehmen!** Pestizidfreies IP-Suisse-Getreide übernehmen wir gerne in Marthalen.

Saatgetreide für Bio-Betriebe

Nebst unserem Standardsortiment können Sie auch sämtliche Sorten («Wiwa», «Pizza», «Rosatch» etc.) aus der Getreidezüchtung von Peter Kunz bei uns bestellen. Das Saatgetreide ist in der Stufe 1 eingeteilt, d.h. dass der Anbau von Saatgetreide aus biologischer Vermehrung Pflicht ist. Ungebeiztes Saatgut für den Bio-Anbau

wird nur in Ausnahmefällen oder bei beschränkter Versorgungslage durch das FiBL zur Aussaat freigegeben. Bitte geben Sie Ihre Bestellungen für Bio-Saatgetreide möglichst rasch an uns weiter, damit wir dieses fristgerecht organisieren können. Der stetig wachsende Markt verstärkt die Nachfrage nach Bio-Saatgetreide weiter. Weitere Infos finden Sie im Getreideflyer auf Seite 7.

Leader-Sortiment

Während der Aussaat werden wir ein Leader-Sortiment für Sie an unseren Verkaufsstandorten an Lager haben, weniger gängige Sorten besorgen wir Ihnen gerne auf Bestellung.

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr, wird das gesamte Saatgetreide franko Hof geliefert.

Saatgetreide ist gesackt à 25kg oder im Big Bag à 750kg erhältlich. Bitte bestellen Sie Big Bags frühzeitig. Auf Originalpaletten (750 kg) gesacktes Saatgut gewähren wir einen Palettenrabatt von Fr. 20.– pro Palette.

bestellungen@landiweinland.ch

Vielen Dank für Ihre Bestellung.
Robert Kürsteiner

BIO-GETREIDE UND -ÖLSAATEN

Empfehlungen für die Ernte 2022

Bio ist Trend; im Verkaufsregal wie in der Landwirtschaft. Besonders gefragt sind Weizen, Dinkel, Speisehafer, Raps und Soja. Die Kulturen für die Lebensmittelverarbeitung haben also weiterhin Aufwind. Im Futtergetreidemarkt sieht der Blick in die Zukunft etwas besorgniserregender aus.

Brotgetreide

Aus der Züchtung von Agroscope / DSP sind die Sorten «Rosatch» (sehr resistent, begrannt, hoher Proteingehalt), «Montalbano» (begrannt und ertragsstark, neu auf der Liste) und «Baretta» (ertragsstark, für Standorte mit guter Stickstoffversorgung) zu empfehlen. Die Sorte «CH Nara» wird aufgrund der sehr kurzen Halme nicht auf der offiziellen Bio-Sortenliste geführt, bleibt aber für Flächen mit wenig Unkrautdruck beliebt und wird von der Verarbeitung auch gut aufgenommen. Die begrannte Sorte «Diavel» ist im Anbau als Sommerweizen empfehlenswert. Aus der Züchtung GZPK bleibt «Wiwa» die klare Leadersorte. Durch eine gute Unkrautunterdrückung zeichnet sich die Sorte «Pizza» aus. Neu auf der Liste für die Ernte 2022 erscheint die Sorte «Prim».

Der Roggenmarkt stagniert und eine Flächenausdehnung ist vorerst nicht erwünscht.

Dinkel liegt im Trend und hat sehr gute Absatzperspektiven. Dabei sind alle Dinkelsorten der Bio-Sortenliste (bioaktuell.ch) für die Vermarktung geeignet.

Futtergetreide und Leguminosen

Gerste und Triticale sind möglichst zurückhaltend in die Fruchtfolge einzuplanen. Umstellungsbetriebe sollten die Anbaufläche von Körnermais reduzieren und stattdessen diejenige der Körnerleguminosen maximieren. Futterhafer ist kaum gefragt, wohingegen heller Flockenhafer zu Lebensmittelpurposes (Vertragspflicht, nur Knospe) eine steigende Nachfrage hat. Die empfohlenen Sorten sind «Eagle» im Herbstanbau und «Canyon» als Sommerhafer. Kaum ein Risiko einer Überversorgung besteht beim Futterweizen. Ertragsstärkere und resistente Alternativen zum bewährten «Ludwig» sind die langstrohige Sorte «Poncione» sowie die Sorte «Bernstein».

Es braucht mehr Soja

Körnerleguminosen wie Erbsen, Ackerbohnen, Lupinen oder Soja gehören in die Bio-Ackerfruchtfolge und werden vom Markt problemlos aufgenommen.

Die Mischfutterhersteller, darunter die UFA AG, animieren die Bio- und Umstellungsbetriebe in der Planung des Anbaus 2022 der Futtersojabohne einen grösseren Stellenwert einzuräumen.

Bio-Saatgut der Sorten «Obélix» (frühe Sorte), «Galice» (mittelfrüh) «Aurelina» (mittelfrüh) und weiterer Futtersorten sind erhältlich.

Ölsaaten – Bio-Raps gesucht!

Beim klassischen Raps-Typ bleibt die mittelfrühe Liniensorte «Sammy» der Standard, beim HOLL-Raps die Hybridsorte «V316OL». Es werden laufend neue Rapsproduzenten gesucht.

Im Bio-Sonnenblumenanbau werden für den klassischen Typ ein bis zwei ungebeizte Sorten zur Verfügung stehen, für den HO-Typ bleibt die Empfehlung bei der ungebeizten Hauptsorte «LG 55.24HO».

Für den Vertragsanbau mit einer der derzeit sieben Tofusojasammelstellen ist es obligatorisch, eine proteinreiche Speisensorte mit farblosem Nabel zu wählen. Die passenden Hauptsorten aus inländischer Vermehrung sind «Proteix», «Aveline» und einzelne weitere Sorten.

BIO - FUTTERMITTEL

Parasitenregulierung

Die Leckschale **CAKE BLOC Natur Herbaplus** enthält einen pflanzlichen Zusatz, mit dem der Parasitenbefall konstant tief gehalten werden kann. Der Zusatz hemmt insbesondere die Aktivität und Vermehrung von Magen-Darm-Würmern. Durch den konstanten Schutz werden die Tiere widerstandsfähiger und erzielen bessere Leistungen.

CAKE BLOC Natur Herbaplus enthält einen minimalen Kupferanteil und eignet sich daher auch für Schafe. Mit einem Magnesiumgehalt von 80g/kg sichert die Leckschale die Versorgung im Frühling und Spätherbst, wenn das Wiesenfutter tiefe Magnesiumgehalte aufweist.

Erhältlich an den Agrar-Standorten Marthalen, Rickenbach und Neftenbach. ■



AKTUELL

Agenda

Flurbegehung Maschinenhalle Flaach zum Thema: «Nach der Ernte ist vor der Ernte»

Fr, 13. August 2021, 19.00 Uhr
Anmeldungen an: 058 476 57 00 oder bestellungen@landiweinland.ch

Bestellschluss Saatgetreide
Sa, 14. August 2021

Bestellschluss Stickstoff Vorbezug August Preise
Mo, 16. August 2021 ■

Bio «Nachfrage-Barometer»		
Juni 2021	Knospe	Umstellung
Gerste	↘	↘
Triticale	↘	↘
Futterhafer	↘	↘
Futterweizen	↗	↗
Körnermais	↗	↘
Eiweisserbsen	↗	↗
Ackerbohnen	↗	↗
Futtersoja	↗	↗
Süsslupinen	↗	↗
Brotweizen	↗	✕
Roggen	↘	✕
Dinkel	↗	✕
Emmer*	↗	✕
Flockenhafer*	↗	✕
Raps*	↗	✕
HOLL-Raps*	↗	✕
Sonnenblumen*	↗	✕
HO-Sonnenblumen*	↗	✕
Soja «Tofu»*	↗	✕

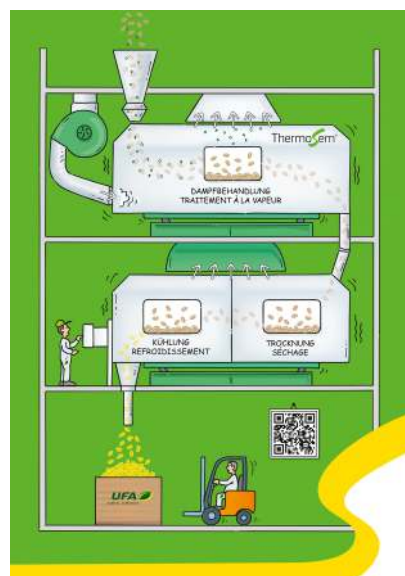
* Vertragsanbaupflicht



UFA - SAMEN

ThermoSem® – mit Dampf gereinigt!

Gesundes zertifiziertes Getreidesaatgut ohne Einsatz chemisch-synthetischer Beizmittel. UFA-Samen nimmt die erste ThermoSem® Anlage der Schweiz in Betrieb. Ausführliche Informationen finden Sie unter thermosem.ch



Prozess ThermoSem® Behandlung

Das Bedürfnis hin zu ökologischen Verfahren bei der Pflanzenproduktion ist enorm. Künftig wird vom Markt noch mehr Brotgetreide aus dem Anbau ohne Einsatz synthetischer Pflanzenschutzmitteln gefragt sein.

Dank der ThermoSem® Behandlung kann ganz auf den Einsatz von chemisch-synthetischen oder bakteriellen Beizmitteln zur Saat verzichtet werden. Die Dampf-pasteurisierung tötet Krankheiten, die sich auf dem Korn befinden (Blatt- und Spelzenbräune, Schneeschimmel sowie Stink- oder Steinbrand) ab. Einer raschen und gesunden Entwicklung der Pflanze steht nichts mehr im Weg. Der Einsatz von ThermoSem® bietet eine innovative, hocheffiziente und umweltfreundliche Technologie zur Saatgutaufbereitung mit grossem Mehrwert für Landwirte und Umwelt. Der Einsatz von ThermoSem® Saatgut ist für alle Produktionsmethoden (ÖLN, Bio) zugelassen. ■